

Spitzenprämie für Verbesserungsvorschlag

Heroldsberg. Für einen außergewöhnlichen Verbesserungsvorschlag, der eine Neuerung in der Kosmetikindustrie darstellt, wird Benno D. Bedner, Mitarbeiter von Schwan-STABILO-Cosmetics, mit einer Prämie von über 100.000 EUR belohnt. Ein in der Firmengeschichte bislang noch nie da gewesener Betrag für einen Verbesserungsvorschlag.

Genial einfach

Benno Bedner hatte eine seit Jahrzehnten gängige Schminkpraxis in Frage gestellt – und die richtige Lösung gefunden. Denn anstelle wie bislang üblich Puder zum Schminken von Wange und Augenlid in Dosenform zu verpacken, wo nach einiger Zeit der lose beigelegte Applikator verschmutzt oder verloren geht, war er auf der Suche nach einer neuen Verpackungs- und Anwendungsmethode. „Warum“, so seine Ausgangsüberlegung, „kann man Puder nicht einfach in ein Fläschchen abfüllen und ihn mit einem integrierten Applikator auftragen?“

Was auf den ersten Blick so genial einfach erscheint - eine bestimmte Menge „Pulver“ in eine Flasche abzufüllen - erwies sich in den Praxistests dann doch als komplizierte Angelegenheit. So musste eine völlig neue Pudertextur und ein neues Dosiersystem erfunden werden, nebenbei sollten hervorragende Applikations-Eigenschaften selbstverständlich sein.

Doch Nachdenken und Tüfteln lohnte sich: „Für beide Seiten“, wie Geschäftsführer Ulrich Griebel bei der Übergabe der Prämie lächelnd feststellt. „Seit Oktober 2005 wird das Powder-Dip genannte Produkt produziert, mit steigender Nachfrage!“ Inzwischen werden 10 Kunden mit über 50 verschiedenen Farben bedient – weitere Farben sollen folgen



V.l.n.r.: Ulrich Griebel, Geschäftsführer Schwan-STABILO Cosmetics, Benno D. Bedner, Barbara Bauer-Kropf, Mitglied der Geschäftsleitung